

George F. Vorst, APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 15. August 1888.

Civil-Kunderegister.

Die angeführten Namen sind die von Seinen oder
der Mutter.

Schulden.
Georg Cobb, Knabe, 15. Aug.
Joseph Ellis, Knabe, 18. Juli.
John Walle, Mädchen, 10. Aug.
— Clayton, Mädchen, 16. Juli.
Georg McKinney, Knabe, 12. Aug.
Heiraten.
Winfield Brown mit Dollie O'Donnell.
Todesfälle.
John Kirch, 56 Jahre, 18. Aug.
John Schmidt, 68 Jahre, 13. Aug.
Arthur Starck, 42 Tage, 14. Aug.
Rachel Price, 67 Jahre, 13. Aug.

— Herr John Schwall, ein Farmer in
der Nähe von Nicolaus, Suter Co.,
Cal., gestorben. Aug. König's Hamburger
Familien-Medizinen für ausgezeichnete
Gesundheit und ist niemals ohne die-
selben.

— Montag über eine Woche beginnt
der nächste Termin der Circuit Court.

— Die Staatshaus-Kommissionen ha-
ben sich vertagt, die ihre Arbeit beendigt ist.

— W. T. Brown, Abgeordnet, Vance
Block, Zimmer 23.

— Die Pendleton Fensterglas Ge-
sellschaft ließ sich mit \$30,000 Kapital in-
korporieren.

— Vince Clifford wurde heute als
Reiter des Deutschen Post Collector Co.
ernennt.

— Der Unterzeichner, wel-
cher früher in Schmidt's
Brauerei angestellt war, hat
Fred. Neumann's Wirt-
schaft No. 289 S. Delaware
Straße übernommen und
wird stets G. F. Schmidt's
Wiener Bier an Taps haben.
Zu zahlreichem Besuch lädt
ein.

— **Billy** Neumann.

— 5 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle
von Masern und 1 Fall von Schistos-
ose steht jetzt in der Stadt.

— Der hiesige Baseball Club wurde
gestern wieder von dem Philadelphia
Club geschlagen.

— Die besten Bürsten kauft man bei
S. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Gestern wurde von Seiten der
Gesundheitsbeamten wieder ein mit Krebs
behafteter Stier in den Viehhäfen er-
schossen.

— Charles Leichmann, ein 66 Jahre
alter Mann, ist vorgestern im Hospital
gestorben und wurde gestern von der Rü-
st Union begraben.

— Billige Passage bei Ge-
brüder Frenzel, Ecke Wash-
ington und Meridian Str.
Von Antwerpen nach India-
napolis \$25 50; Von Bre-
men nach Indianapolis \$27 :
40; Von Hamburg nach In-
dianapolis \$28 50. Da diese
Fahrt nur 10 Tage
gültig sind, bietet sich gerade
jetzt die beste Gelegenheit,
Verwandte und Freunde kom-
men zu lassen.

— George W. Long, welcher den
Vater seiner Geliebten, Henry Baer er-
schossen hat, soll nächsten Montag vor-
gestellt werden, doch ist es möglich, dass die
Advokaten in ihrem Bemühen, die Sache
aufzuhören, erfolgreich sein werden.

— Nächsten Samstag findet wieder
ein Konzert im Central Garden statt.
Reinhold Miller's Orchester wird die Mu-
sik liefern. Der Garten ist einer der
schönsten in der Stadt. Die Erfrischun-
gen jeder Art ist bestens gesorgt.

— Ein am Soldatenmonument be-
schäftigter Arbeiter Namens Hege wurde
gestern während eines Stein mit einem
Knauf ausgesogen wurde, am Knie
verletzt und mußte ins Hospital gebracht
werden.

— Gestern Abend um 8 Uhr wurde
die Feuerwehr alarmiert. Ein Haufen
Späne neben den Baumwollmühlen
Sägemühle an Madison Ave., war in
Brand geraten. — Heute früh um 2
Uhr brannte es in Minter's Küferwer-
stätte, Ecke der California und Georgia
Straße. Das Feuer wurde gelöscht, ehe
nennenswerter Schaden angerichtet war.
Auf dem Wege zur Brandstätte fiel der
Schlachtwagen No. 7 in einen Gas-
graben.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört unbedingt
die Franklin von Indianapolis. Ihr Vertrag beträgt \$23,000. Herr
John Wooster ist Präsident dieser amer-
ikanischen Gesellschaft, hier täglich :
British America, Bermudan \$800,000.
Detroit \$2,000,000. Bermudan \$900,000.
Franklin, Ind., Bermudan \$23,000.
German American, N. Y., Bermudan
\$5,150,000. Die Franklin, das nicht
nur billige Raten, sie lädt auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr.
Herrman L. Brandt, ihr Solicitor
für die hiesige Stadt und Umgegend.

Politiker.

Die Demokraten und die Republikaner
der 9. Ward kamen gestern Abend ein
wenig in Collision miteinander. Gestern
hatte eine Versammlung vor der Wirk-
schaft an der nordwestlichen Ecke der
Nobie und Market Straße, letztere hal-
ten eine Versammlung in Reichwein's
Halle an der südwestlichen Ecke der Nobie
und Market Straße an. Bei den
Demokraten sprach der Kandidat Capt.
Meyer, bei den Republikanern sprach
John B. Elam. Gestern machte die Re-
publikaner schlecht, leichterlich ließ kein gu-
tes Haar an den Demokraten. Die
Commercials der beiden Parteien wa-
ren ihr Möglichstes, um zur Stärkung der
Partei den in der Nachbarschaft wohnen-
den Leute beizutragen und während sie
die eine Seite nach Cleveland deitete
suchte, jauchzte die andere Harrison zu.

Beide Parteien versicherten, dass ihre
Partei der wahre Jacob sei, und jede
Seite war bestrebt die andere zu über-
setzen, aber sämtliche Theilnehmer
ohne Unterschied der Partei stimmten auf
den Heimwegedarin über ein, daß sie "lots
of fun" gehabt hatten. Der "Sentinel"
sagte heute früh, daß es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und fast an derselben Stelle ein-
zuberufen, an welcher die Demokraten
eine Versammlung schon lange vorher
angestündet hatten. Das "Journal"
sagte heute früh, daß es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und an derselben Stelle abzu-
berufen, für welche die Republikaner ihre
Versammlung schon lange vorher ab-
berauten. Der unabkömmliche Verteiler
machte sich einen Ausdruck daraus.

Heute Abend finden folgende demokra-
tische Versammlungen statt:
1. Precinct der 14. Ward in Landers
Port Haus.

Junge Stimmzettel des 2. Precinctus
der 22. Ward in No. 531 Virginia Ave.
Die Republikaner veranstalteten heute
auch eine große Ratifikationsversammlung
in Haughville. Der Nord Indianapolis
Club, die Veteranen Garde und der 7. Ward Club werden sich
anschließen.

Knight's Ladies of Honor.

Bei der Großlohnöffnung, welche zur
Zeit hier stattfindet, kam gestern völ-
lig von allgemeinem Interesse zur Ver-
handlung. Die Berichte der Beamten
ergaben, daß der Orden sich einen
Wadsworths erfreut. Im letzten Jahre
wurden 13 neue Logen in Indiana ge-
gründet, und die Gesamtzahl der Logen
in unserem Staate beträgt nun 52 und
hat eine Mitgliederzahl von 3,992 aufzu-
weisen. Im letzten Jahre sind 23 Mit-
glieder, 10 Männer und 13 Frauen ge-
gründet und die an die hinterbliebenen aus-
bezogene Unterstützung betrug \$3,000.

Die Mitgliedschaft in ganzem Lande
beträgt 60,000. Der Orden besteht nun
seit dem 30. Juni 1878 und hat seit dieser
Zeit \$3,333,047.59 an Unterstützung aus-
bezogen.

Die Finanzverwaltung von Seiten der
Großloge war namentlich im letzten Jahr
eine sehr gute. Im vorigen Jahr betrug
der Kassenbestand \$1,057.13 und damals
war die Großloge mit \$246 im Rückstand;
während des letzten Jahres wurden
\$3,071.28 vereinnahmt und \$2779.81 ver-
auszahlt, so daß jetzt ein Kassenbestand
ist. Die Kof-
feuer, welche im vorigen Jahr 90 Cents
betragen hat, wurde daher auf 75 Cents
herabgesetzt.

Gestern Abend fand in den Magazin-
halle zu Ehren der Großloge ein Fest
statt, welches von allen hinterbliebenen Logen
angezogen war, und sich eines ausgezei-
chneten Besuchs erfreut. Ein Theil des
Abends wurde mit delikatorischen und
musikalischen Vorträgen ausgestattet und
die Beamten J. R. Robinson von North
Benton und E. J. McBride hielten
Reden. Das Fest wurde mit einem
großen Ball geschlossen.

Heute wurde beschlossen, die nächste
Sitzung der Großloge in Jeffersonville
abzuhalten.

Folgende Beamte wurden gewählt:
G. P. Portman von Evansville,
Vice-G. P.; Elizabeth Schmidt, Indiana-
polis, Groß-Sekr.; A. S. Laue, Vin-
cennes, Groß-Sekr.; J. T. Miller,
Terre Haute; Kaplan; Mary Reppe,
Terre Haute; Groß-Führer, Frank-
fort, Indiana.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie find nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Süßlicher ist
seinen Frühstück, Süßliches aber hat er
leider Appetit für Gerste, aber keinen
für sauer Käsemittel. Seine Zunge
steht immer schlecht aus. Wenn sie nicht
bleibt ist, ist es weinigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer
Ordnung und Diarrhoe mag das Symptom sein. Ob
derartig mag das Symptom sein. Ob
dies auch Hämorrhoiden oder Bluter-
ructus, Kopfschmerzen, Magenküsse oder
Magenschwäche treten ein. Dies
wird, probire Green's August Flower
Es kostet wenig und lindert bestens
eine Wirksamkeit.

Der kleine Stadtbericht

In Botes Haus wurden gestern Nach-
mittag Mr. Sophie Mergenthaler von
Bauer und Herr Adolf Böck durch Rab-
biner Wessing getraut.

Ein 65 Jahre alter Mann, Na-
mens John Schäfer, No. 18 Vacca Str.,
wohnhaft, erlitte heute Morgen an der
Ecke der Fayette und North Straße einen
Schlaganfall. Er wurde ins Hospital
gebracht und wird wahrscheinlich sterben.

Police-Vericht.

Die sieben Fuß lange Polizist verübte
gestern die Heldenhat, zwei kleine Zei-
tungen, welche sich einander ein-
wiesen, die waren gerathen waren, einzustechen. Der Major ließ die kleinen
Mitschüler laufen und der lange Polizist
ist schließlich um seinen Orden betrogen
worden.

James Johnson hatte verborgene Was-
sers in sich und indem ihn der Major zu
50 und Kosten verurtheilte, wurde ihm
bedeutet, dass man in unfern friedlichen
Gebüsch versteckt, leichterlich ließ kein gu-
tes Haar an den Demokraten. Bei den
Demokraten sprach der Kandidat Capt.
Meyer, bei den Republikanern sprach
John B. Elam. Gestern machte die Re-
publikaner schlecht, leichterlich ließ kein gu-
tes Haar an den Demokraten. Die
Commercials der beiden Parteien wa-
ren ihr Möglichstes, um zur Stärkung der
Partei den in der Nachbarschaft wohnen-
den Leute beizutragen und während sie
die eine Seite nach Cleveland deitete
suchte, jauchzte die andere Harrison zu.

Beide Parteien versicherten, dass ihre
Partei der wahre Jacob sei, und jede
Seite war bestrebt die andere zu über-
setzen, aber sämtliche Theilnehmer
ohne Unterschied der Partei stimmten auf
den Heimwegedarin über ein, daß sie "lots
of fun" gehabt hatten. Der "Sentinel"
sagte heute früh, dass es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und fast an derselben Stelle ein-
zuberufen, für welche die Republikaner ihre
Versammlung schon lange vorher ab-
berauten. Der unabkömmliche Verteiler
machte sich einen Ausdruck daraus.

Heute Abend finden folgende demokra-
tische Versammlungen statt:
1. Precinct der 14. Ward in Landers
Port Haus.

Junge Stimmzettel des 2. Precinctus
der 22. Ward in No. 531 Virginia Ave.

Die Republikaner veranstalteten heute
auch eine große Ratifikationsversammlung
in Haughville. Der Nord Indianapolis
Club, die Veteranen Garde und der 7. Ward Club werden sich
anschließen.

Was von Gewerbeleben.

John Spelman, wegen Steuern
ausgestellt, erhielt gestern eine
Anzeige, dass er verhaftet werden
sollte, wenn er nicht innerhalb
eines Monats bezahlt.

Wm. Eschmann, wegen Kleindiebstahl
ausgestellt, bekannte sich schuldig,

aber sämtliche Theilnehmer

stimmten auf den Heimwegedarin über ein, dass sie "lots
of fun" gehabt hatten. Der "Sentinel"
sagte heute früh, dass es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und fast an derselben Stelle ein-
zuberufen, für welche die Republikaner ihre
Versammlung schon lange vorher ab-
berauten. Der unabkömmliche Verteiler
machte sich einen Ausdruck daraus.

Heute Abend finden folgende demokra-
tische Versammlungen statt:
1. Precinct der 14. Ward in Landers
Port Haus.

Junge Stimmzettel des 2. Precinctus
der 22. Ward in No. 531 Virginia Ave.

Die Republikaner veranstalteten heute
auch eine große Ratifikationsversammlung
in Haughville. Der Nord Indianapolis
Club, die Veteranen Garde und der 7. Ward Club werden sich
anschließen.

Was von Gewerbeleben.

John Spelman, wegen Steuern
ausgestellt, erhielt gestern eine
Anzeige, dass er verhaftet werden
sollte, wenn er nicht innerhalb
eines Monats bezahlt.

Wm. Eschmann, wegen Kleindiebstahl
ausgestellt, bekannte sich schuldig,

aber sämtliche Theilnehmer

stimmten auf den Heimwegedarin über ein, dass sie "lots
of fun" gehabt hatten. Der "Sentinel"
sagte heute früh, dass es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und fast an derselben Stelle ein-
zuberufen, für welche die Republikaner ihre
Versammlung schon lange vorher ab-
berauten. Der unabkömmliche Verteiler
machte sich einen Ausdruck daraus.

Heute Abend finden folgende demokra-
tische Versammlungen statt:
1. Precinct der 14. Ward in Landers
Port Haus.

Junge Stimmzettel des 2. Precinctus
der 22. Ward in No. 531 Virginia Ave.

Die Republikaner veranstalteten heute
auch eine große Ratifikationsversammlung
in Haughville. Der Nord Indianapolis
Club, die Veteranen Garde und der 7. Ward Club werden sich
anschließen.

Was von Gewerbeleben.

John Spelman, wegen Steuern
ausgestellt, erhielt gestern eine
Anzeige, dass er verhaftet werden
sollte, wenn er nicht innerhalb
eines Monats bezahlt.

Wm. Eschmann, wegen Kleindiebstahl
ausgestellt, bekannte sich schuldig,

aber sämtliche Theilnehmer

stimmten auf den Heimwegedarin über ein, dass sie "lots
of fun" gehabt hatten. Der "Sentinel"
sagte heute früh, dass es ein ächt republi-
kanischer Trick gewesen sei, eine republi-
kanische Versammlung auf denselben
Abend und fast an derselben Stelle ein-
zuberufen, für welche die Republikaner ihre
Versammlung schon lange vorher ab-
berauten. Der unabkömmliche Verteiler
machte sich einen Ausdruck daraus.

Heute Abend finden folgende demokra-
tische Versammlungen statt:
1. Precinct der 14. Ward in Landers
Port Haus.

Junge Stimmzettel des 2. Precinctus
der 22. Ward in No. 531 Virginia Ave.

Die Republikaner veranstalteten heute
auch eine große Ratifikationsversammlung
in Haughville. Der Nord Indianapolis
Club, die Veteranen Garde und der 7. Ward Club werden sich
anschließen.

Was von Gewerbeleben.

John Spelman, wegen Steuern
ausgestellt, erhielt gestern eine
Anzeige, dass er verhaftet werden
sollte, wenn er nicht innerhalb
eines Monats bezahlt.

Wm. Eschmann, wegen Kleindiebstahl
ausgestellt, bekannte sich schuldig,

aber sämtliche Theilnehmer

stimmten auf den Heimwegedarin über ein, dass sie "